

## Drittbesten Sprecher bei der offenen Europameisterschaft in Stuttgart Sebastian Nonn auf dem Wege zur Weltmeisterschaft in Zagreb

Sebastian Nonn besucht die Klasse 10a am Friedrich Abel und ist ein begeisterter Debater, wie auch schon sein Bruder und großes Vorbild Marcus, der 2016 und 2017 im Nationalteam für Deutschland gestartet ist. Folgerichtig bewarb sich Sebastian Nonn ebenso um eine Teilnahme im World Schools Debating beim deutschen Nationalteam. Fünf Debater dürfen nächstes Jahr zur Weltmeisterschaft nach Zagreb reisen. Im Vorfeld zu den Weltmeisterschaften sind nun gleich drei deutsche Teams bei der offenen Europameisterschaft in Stuttgart angetreten, um so internationale Erfahrung zu



sammeln. Das Ziel der deutschen Debating Society ist es, nach und nach die besten fünf Sprecher für Team Germany zu ermitteln. Sebastian startete mit Team Black.

In den vorbereiteten Debatten der Vorrunden ging es um die Themen: *This House believes that the EU should reform into a federalist state* und: *This house believes that the states should not celebrate nationally important historical figures involved in deeply immoral actions.*

Beide Themen wurden in unterschiedlichen Debatten im Pro- und Contralager debattiert.

Die Vorrundenwettkämpfe dauerten drei Tage, am Ende schafften es gleich zwei deutsche Teams in die Runde der besten 16 Mannschaften.

Die KO-Runden konnten die deutschen Teams leider nicht gewinnen, aber die große Überraschung kam für Sebastian dennoch.

In der Einzelwertung der Sprecher mit Englisch als Fremdsprache (EFL) erreichte Sebastian Nonn einen sensationellen dritten Platz. Da die Teams für die offene Meisterschaft aus der ganzen Welt kommen, hat dieser Platz auf dem internationalen Parkett großes Gewicht.

Am Ende des Wettkampfs blieben noch sechs Bewerber für die begehrten fünf Plätze für die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Zagreb übrig. Sebastian ist natürlich dabei. Jetzt muss er sich nächste Woche noch einmal beim Winter Holiday Meeting in Kroatien beweisen.

Dann könnte auch für ihn der Traum von der Weltmeisterschaft im Debating wahr werden. Sebastian ist erst 14 Jahre alt und wäre dann noch ein Jahr jünger als sein Bruder, der 2016 mit 15 Jahren der jüngste deutsche Sprecher war. Viel Glück.

